Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 21 (1914)

Heft: 42

Rubrik: Zeitschriftenschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

der Entwicklung der Eidgenoffenschaft feit 1798, der Bundes, und Rantonsverfassung.

Note 2: Richtige Beantwortung einzelner Fragen über schwierigere

Begenstände aus den drei Bebieten.

Note 3: Kenntnis einzelner leicht erfaßbarer Tatsachen der drei Fachzweige.

Note 4: Beantwortung einiger der elementarften Fragen aus der

Landestunde.

Note 5: Gangliche Untenntnis in der Baterlandefunde.

Beitschriftenlchau.

7. Magazin für Nüdagogik. Organ des tathol. Lehrervereins für die Diozese Rottenburg. 52 Nummern mit 4 Quartal-Beilagen. Für Württemberg

Mt. 7. 40. Drud bes "Seuberger Bote" in Spaichingen.

Inhalt letter Hefte: Der Arieg — Religionsbeihilse des Lehrers — Die Realien des Arieges — Das Bolksschulwesen in Bosnien und der Herzegowina vom Gesichtspunkte der Bedürsnisse der Katholiken — Anschaulickseit im Religions-Unterrichte — Verteidiger und Beistände beim Jugendgericht — Schulpolitische Rundschau — Der gesunde Menschenverstand beim Geschäfte der Erziehung und des Unterrichtes — Die Festzeit des hl. Geistes — Jur unterrichtlichen Behandlung der Elektrizität — Ueber "Württembergische Schulverhältnisse" — Die rote Einheitschule — Ein Streifzug ins Gebiet der Fortbildungsschulen sür Jungfrauen — Die Lebenskunde in der Fortbildungsschule — Ariegsnacherichten aus der pädag. Welt.

8. Die kath. Schule. Berlag bes tathol. Lehrervereins in Gries bei

Bogen. Zweimal per Monat. 5 Rr.

Inhalt letter Hefte: Fortbildungskurse an den Bolksschulen — Schulaussslüge, Beteiligung — Ratechesen zum mittleren Ratechismus — Die Pflege des Willens — Große Geister und der Glaube — Die Selbstzensur der Rinder — Das Einvernehmen zwischen Lehrersin) und Ratechet — Ziffern oder Noten? — Deputation der Tiroler Lehrerschaft im Landtag — Försters Münchener Antrittsrede — Zur Lesebuchfrage — Die Entlastung der Gesangsstunde — In jedem Heste Konserenzliches jeder Art.

9. Bulletin pédag. Fribourg.

Sommaire: Une nouvelle méthode pédag. pour les écoles enfantines italiennes — La musée pédag. à Fribourg — La marche de la Société secours mutuel en 1913 — Caisse de retraite — Une école modèle — L'école du village et l'enseignement regionaliste et esthétique — Comment on enseigne le français par la méthode Brunot et Bony — Echos de la Presse — Société d'éducation — Les horaires des leçons.

10. Allgemeine Mundschan von Dr. Armin Raufen, München. 52 Gefte.

Mt. 10.40.

Inhalt letter Hefte: Europa gegen Deutschland — Die 3. Schicksfalswoche — Unsere finanzielle Mobilmachung — Privateigentum und Kriegsbeuterecht — Chronit der Kriegsereignisse (in jedem Hefte) — Aufrechte Mensschen will die Zeit von uns — Die ersten Schicksalswochen — Italiens Bündsnispslicht — Deutschlands Ernährung während des Krieges — Der moderne Lustrieg — Die Kriegslage — Die Wahl Beneditts XV. — Kriegspolitische

Um- und Ausblicke — Gerechtigkeit — auch gegenüber bem kath. Klerus — Ueber ben Bokstrieg — Krieg und Alkohol — Italien und ber Krieg — Belgiens Schickfal — Mode und Frauenput im Lichte traditioneller ethischer Wertung — Ein offenes Wort in ernster Zeit — Religio depopulata — Eine Unterhaltung über ben verstorbenen Papst — Unzeitgemäße Torheiten — Krieg und Rechts-verkehr — Rechtsertigung des elsässischen und bairischen Klerus.

11. Dentscher Hausschatz. Regensburg, Pustet. 24 Heste. Mt. 7.20. Inhalt letzter Hefte: Der Erbe in der Berbannung (Roman) — Die Feier des Festes Christi himmelsahrt auf dem Oelberge — Der Weihrauch (Religiöser Essah) — Sei wie eine Blume (Roman) — Seide und Seidenspinner — Wenn die Sonne scheidet (Stizze) — Albaniens Vergangenheit, Gegenwart und Zukunst — Kann ein Katholik Sozialdemokrat sein? — Moderne Tauchwirtschaft — Das Arrundalschloß der Herzoge von Norsolk — Des Frühlings erste Voten — Der Dom zu Salzdurg — Die weiße Hand (Detektivgeschichte) — Die königl. Porzellanmanusaktur in Verlin — Auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege (Heiratsgeschichte) — Reisebriese aus Durazzo — In jedem Heste interessante und reich illustrierte Hausschapsschronik.

Kriegsliteratur.

1. Habbels Kriegschronik. Verlag J. Habbel in Regensburg. Per Heft 40 Pfg. — Habbels "Ariegschronit" erscheint in monatlich 2 Heften. Es liegen die ersten 3 Hefte im Umfange von 208 Seiten vor, geschmückt mit zirka 125 best ausgewählten und trefflich ausgeführten Mustrationen. Der Autor ist mit den Ariegs-Gegenden personlich vertraut, kennt Land, Volk und Eigenart und bemüht sich, eine die Tagespresse überprüsende Darstellung zu bieten. Der Leser erhält einen gründlichen Einblick in Vorgeschichte und bez. Aktenstücke und Verlauf des nun entbrannten Völkerringens. Die Sprache ist verständlich und dem Ernste des Gegenstandes angemessen.

2. Der Pölkerkrieg. Berlag von Julius Hoffmann in Stuttgart. 30 Pfg. per Heft. — Der "Bölkerkrieg" erscheint als Kriegszeitschrift in 8—14 tägigen Abständen, je 32 Seiten stark. Die rorliegenden 6 Hefte — 260 Seiten zusammen — bieten reiches Kartenmaterial und einige vorzügliche ganzseitige Bilder. Der Inhalt bildet eine sorgfältig gegliederte, sortlaufende, lückenlose Chronif der Ereignisse seit dem 1. Juli, lebhaft veranschaulicht durch Stimmungsbilder und packende Schilderungen von Augenzeugen. Es solgen auch Briefe und Berichte hervorragender Teilnehmer am Kriege. Als Mitarbeiter zeichnen bis jeht Oswald von Komstedt, Dr. Ernst Jach, Gerhart Hauptmann, Graf A. von Monts, Dr. Walther Lohmeyer, Generalmajor von Sprößer, Emil Ludwig, Paul Rohrbach u. u.

Nummer 2 ist inhaltlich eingehender und eigenartiger, Rummer 1 illustrativ reichhaltiger und vielseitiger, beide sehr empfehlenswert und billig.

Titeratur.

Dr. Ferdinandus Rüegg. 4. Bischof von St. Gallen von Kanonitus Joh. Desch. Berlag von Benziger u. Comp. A. G. Einstebeln, Waldshut, Köln, Strafburg. — 79 S.

Ranonifus Desch ist ber Bearbeiter ber Biographien ber Bischöfe Mirer, Greith und Egger. Er ist treuherziger, nur ber Wahrheit bienenber Biograph, ungeschminkt nach oben wie nach unten. Diese Sigenschaften charafterisieren auch